Europäische Sumpfschildkröten im Tierpark Sababurg

Sandy Walgenbach & Renate Hofmann

Schon lange bietet der Tierpark Sababurg verschiedenen seltenen oder gar vom Aussterben bedrohten Tierarten ein schönes Zuhause. Als 2006 im Tierpark Sababurg der Bauernhof mit seinen seltenen Haustierrassen zum ersten Archepark in Hessen ausgezeichnet wurde, zog mit der Europäischen Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) gleichzeitig auch erstmals eine in Deutschland extrem seltene, heimische Reptilienart in den Tierpark ein. Einst in Mitteleuropa weit verbreitet, ist diese einzige in Deutschland heimische Schildkrötenart heute jedoch stark bedroht und auf isolierte Restvorkommen beschränkt.

Hauptgründe für die Ausrottung vieler Bestände waren einst der weit verbreitete Verzehr als Fastenspeise, das Ertrinken in den Reusen der Fischer sowie die Trockenlegung ihrer aquatischen Lebensräume. Heute dagegen ist es die Verdrängung durch konkurrenzkräftigere Arten wie amerikanische Schmuckschildkröten, die häufig von privaten Haltern in unseren heimischen Feuchtbiotopen illegal ausgesetzt und „entsorgt“ werden.

Nach zehn Jahren war die Sumpfschildkröten-Anlage im Tierpark Sababurg 2016 bereits in die Jahre gekommen und die Schildkröten konnten von den Besuchern bis dato lediglich vom Bauernhof-Rundweg aus über einen massiven Holzzaun hinweg aus einiger Entfernung beobachtet werden. Wir entschlossen uns deshalb, die erforderliche Renovierung auch für Optimierungen zu nutzen: Die Schildkröten bekamen mit dem Umbau mehr Plätze zum Sonnen und einen nach Süden orientierten Bereich mit Sandstrand, wo sie auch ihre Eier ablegen und von der Sonne ausbrüten lassen können. Gemäß unserem Motto „Tiere ohne Grenzen“ wurde darüber hinaus eine bessere Präsentation für unsere Besucher umgesetzt. Der massive Holzzaun wurde teilweise zurückgebaut, so dass rund um die gesamte Teich-Anlage ein neuer Hackschnitzelweg angelegt werden konnte. Vom gesamten Rundweg aus können nun die Schildkröten – ohne störenden Zaun – in einem naturnahen Teich beobachtet werden. Entlang des Rundweges laden terrassierte Sitzreihen mit Sandsteinblöcken zum Verweilen ein, so dass die Besucher – wie die Reptilien – die Sonne genießen können und dabei den Teich mit den Schildkröten direkt im Blickfeld haben. Kinder können über eine Holzbrücke den Teich unmittelbar am Teichrand umrunden oder aber den Zulauf des Teiches von Stein zu Stein balancierend überspringen.

Abb. 1: Sumpfschildkröten-Anlage mit Holzbrücke direkt am Teichrand, Hackschnitzelrundweg und Steinsitzreihen im Hintergrund (Foto: Tierpark Sababurg)

Die Umbauarbeiten der neuen „Wohlfühloase“ für Schildkröten wurden 2017 abgeschlossen und 2019 werden weitere Sumpfschildkröten aus einem Artenschutzzentrum in die neu gestaltete Teich-Anlage einziehen. Vielleicht wird eines schönen Tages sogar eigener Nachwuchs aus Eiern am Strand in der Anlage schlüpfen und wir können beobachten, wie kleine Schildkröten ins Wasser wandern oder sich in der Anlage sonnen.

Kontakt

Dr. Sandy Walgenbach
Renate Hofmann
Tierpark Sababurg
Sababurg 1
34369 Hofgeismar
Sandy.Walgenbach@tierparkverwaltung.de
www.tierpark-sababurg.de

Abb. 2: Sumpfschildkröten sind gut an ihrem dunklen Panzer mit den charakteristischen gelben Punkten zu erkennen. (Foto: Tierpark Sababurg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Walgenbach Sandy, Hofmann Renate

Artikel/Article: Europäische Sumpfschildkröten im Tierpark Sababurg 167